



Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems

Campus Krems-Mitterau
Dr. Gschmeidlerstraße 22-30
3 5 0 0 K R E M S

Unterkunft

Bundesschullandheim Saalbach
A-5754 Hinterglemm
Dorfstrasse 38
Tel.: 06541 / 6303 – 0
<http://www.bslh-saalbach.at>

AUSBILDUNGSKURS SCHNEESPORTARTEN

nm5_bs

Beginn des Kurses

Samstag, 25.02.2017, 18 h 00 (Hinterglemm)

Ende des Kurses

Samstag, 04.03.17 ca. 13 h 00 (Hinterglemm)

Voraussichtliche Kosten

320 € (Quartier, Vollpension, Kursunterlagen)
10 € Buskosten (50% übernimmt STV)

Achtung:

Die Einzahlung des Kursbeitrages von € 330 ist bis spätestens **25.11.2016** vorzunehmen:
Hochschulvertretung der KPH Wien/Krems
IBAN: AT18 2011 1280 4732 7710
BIC: GIBAATWWXXX
Verwendungszweck: Vor- und Nachname, Wintersportwoche 2017, Campus Krems-Mitterau

Die Bezahlung der ermäßigten Liftkarte (177,00 EUR Jg. 1997 und älter, 119,00 EUR Jg. 1998 und jünger) erfolgt vor Ort.

Gleichbleibender Tagesplan

08.00	Frühstück
09.15 - 11.30	Vormittagseinheiten (3 UE)
11.45 - 13.30	Mittagspause
13.45 - 16.00	Nachmittagseinheiten (3 UE)
16.00 - 17.00	Zur freien Verfügung
17.00 - 17.45	Fachbezogene Arbeitskreise (1)
18.00 - 19.00	Abendessen
19.00 - 20.30	Theorie (2 UE)
20.45 - 21.30	Theorie (1 UE)

An- und Abreise

Busfahrt: Organisation durch die STV

Ski alpin, Snowboard, Skilanglauf WS 2016/17

verpfl. Vorbesprechung:
DI, 06.12., HS 2
13:00 Uhr

Belegung

Belegen Sie die Lehrveranstaltung (nm5_bs) innerhalb der Inskriptionsfrist!

Anmeldung

Persönliche Anmeldung bis spätestens **18.11.2016** über die STV.
Achtung: Die Anmeldung erlischt bei nicht fristgerechter Einzahlung automatisch!

TeilnehmerInnen

Die Teilnahme an den Ausbildungsmöglichkeiten ist prinzipiell jedem Studierenden des Campus Krems-Mitterau möglich.

Achtung:

Max. 70 TeilnehmerInnen. Die Reihung erfolgt nach folgendem Modus:
1) BSp-Stud.-Leiterqualifikation, 2) BSp-Stud.-Zusatzqualifikation, 3) NMS-Stud. mit anderen Fächern, 4) VS/SO-Stud. 5. Sem., 5) VS/SO-Stud. 3. Sem. 6) VS-SO-Stud. 1. S. Sorgen Sie für eine entsprechende (Unfall-) Versicherung (z.B. Hub-schraubereinsatzkosten)

Qualifikation

Leiter einer Wintersportwoche

(Möglich für BSp-Lehrer oder „Nicht-BSp-Lehrer“ mit bereits einem absolvierten Ausbildungskurs)

Berechtigung, im Rahmen von Schulveranstaltungen gemäß § 13 SchUG und von schulbezogenen Veranstaltungen gemäß § 13aSchUG Wintersportwochen zu leiten.

Begleitlehrer

(Freiwillige Ausbildung für „Nicht-BSp-Lehrer“)

Berechtigung, im Rahmen von Unverbindlichen Übungen, von Schulveranstaltungen gemäß § 13 SchUG und von schulbezogenen Veranstaltungen gemäß § 13aSchUG Skiunterricht zu erteilen und bei der Planung und Durchführung von Wintersportwochen mitzuwirken.

Snowboard, Skilanglauf

Bestätigung nach Richtlinien des BMBF RS 17/2014 Punkt 6.

Methodisch-praktischer Unterricht (36UE) Theoretischer Unterricht

- Wintersportwochenorganisation (3 UE)
- Bewegungs- und Unterrichtslehre (8 UE)
- Ausrüstungs- und Gerätekunde (2 UE)
- Gestaltung von Wintersportwochen (3 UE)
- Gefahrenkunde / Erste Hilfe (3 UE)

Fachbezogene Arbeitskreise

- Video- und Bewegungsanalyse, Bewegungskorrektur, Verknüpfung mit den theoretischen Ausbildungsbereichen (5 UE)

KurslehrerInnen

Prof. Mag. Dr. Gabriele BEER, BEd
Prof. Mag. Harald HAUER
Prof. Mag. Roman LAHODNY
Prof. Mag. Werner MANG, BEd
Prof. Mag. Josef MARCHANT, BEd
Dipl. Sportl. Erik WÖLL

Kursleitung

Prof. Ing. Mag. Peter MITMANNSTRUBER, BEd